

IHR

Internationales Handelsrecht

Zeitschrift für das Recht des internationalen
Warenkaufs und Warenvertriebs

4/2012

12. Jahrgang S. 133–176 August 2012

Aus dem Inhalt

- ▶ *Piltz* – The Proposal for a Regulation on a Common European Sales Law and more particular its Provisions on Remedies S. 133
- ▶ *Franzina/De Franceschi* – Jurisdiction over sales contracts according to the Brussels I regulation: the relevance of standard trade terms S. 137
- ▶ *OLG Koblenz* – Verkäufer ist nach CISG verpflichtet, Schaden des Käufers zu vermeiden S. 148
- ▶ *OLG Stuttgart* – Umfassende Zuständigkeit deutscher Gerichte bei wegen Umgehung zwingenden Handelsvertreterrechts unwirksamer Vereinbarung eines ausländischen Gerichtsstandes S. 163

Herausgegeben von

RA Prof. Dr. Rolf Herber, Hamburg
RiOLG Prof. Dr. Ulrich Magnus, Hamburg
RA Prof. Dr. Burghard Piltz, Gütersloh
RA Dr. Karl-Heinz Thume, Nürnberg

gemeinsam mit

MRin Dr. G. Beate Czerwenka, Berlin
RA Dr. Tobias Eckardt, Leer
Prof. Dr. Franco Ferrari, Verona/New York
Prof. Dr. Christiana Fountoulakis, Fribourg
RA Prof. Dr. F. Christian Genzow, Köln
RA Dr. Christian Groß, Berlin
Prof. Dr. Peter Huber, Mainz
RA Dr. Stefan Kröll, Köln
Prof. Dr. Brigitta Lurger, Graz
Prof. Dr. Peter Mankowski, Hamburg
Prof. Dr. Ingo Saenger, Münster
Prof. Dr. Ingeborg Schwenzer, Basel

www.internationales-handelsrecht.net

s|e|l|p
sellier european law publishers

MANZ 

Inhaltsverzeichnis

Aufsätze

The Proposal for a Regulation on a Common European Sales Law and more particular its Provisions on Remedies
Professor Dr. *Burghard Piltz* _____ 133

Jurisdiction over sales contracts under the Brussels I regulation: the relevance of standard trade terms
Associate Professor Dr. *Pietro Franzina* /
Dr. *Alberto De Franceschi*, Ferrara _____ 137

Entscheidungen

UN-Kaufrecht (CISG)

Art. 5, 77, 80 CISG

1. Das UN-Kaufrecht ist für die Haftung wegen Mangelgeschäden und Schäden aus Nebenpflichtverletzungen einschließlich Sachschäden insgesamt abschließend. Für Personenschäden gilt jedoch Art. 5 CISG.
2. Der Verkäufer begeht eine Vertragsverletzung, wenn er sein vertragliches Verhalten pflichtwidrig nicht so einrichtet, dass Schäden für den Käufer vermieden werden; wenn der Verkäufer aufgrund überlegener Sachkunde erkennt, dass die Ware für den ihr zugeordneten Zweck nicht geeignet ist, ist er aus Treu und Glauben verpflichtet, den Käufer hierüber aufzuklären.
[...]
Deutschland: OLG Koblenz, Urteil vom 24.2.2011 – 6 U 555/07 _____ 148

Handelsvertreterrecht

§ 87c Abs. 2 HGB

Zur Wirksamkeit der Abkürzung der Verjährungsfrist für den Anspruch des Handelsvertreters auf Erteilung

eines Buchauszugs in einem Multi-Level-Marketing-System.
[...]
Deutschland: LG Münster, Urteil vom 14.9.2011 – 26 O 40/11 _____ 159

§ 89b HGB, Art. 34 EGBGB, Art. 17, 18 RiLi 86/653 / EWG

Die Vereinbarung eines ausschließlichen Gerichtsstandes ist unwirksam, wenn hierdurch die Anwendung von Normen des zwingenden europäischen Handelsvertreterrechts (hier: Ausgleichsanspruch) verhindert wird. [...]
Deutschland: OLG Stuttgart, Hinweisbeschluss vom 29.12.2011 und Zurückweisungsbeschluss vom 16.1.2012 – 5 U 126/11 (nicht rechtskräftig) _____ 163

§ 241 Abs. 2, § 278 S. 1, § 311 Abs. 2 Nr. 3 BGB

Zur Haftung einer Vertriebsorganisation für das strafbare Verhalten ihres Handelsvertreters, der die Fondsanlage eines Kunden nach Beendigung der eigentlichen Vermittlungsleistung aufgelöst und den hierbei erzielten Erlös veruntreut hat.
Deutschland: BGH, Urteil vom 15.3.2012 – III ZR 148/11 – 167

Andere Rechtsfragen

§§ 670, 675 BGB

Erleidet ein Grenzspediteur anlässlich der Vertragsdurchführung nicht vorhergesehene Schäden, [...] kann der Grenzspediteur entsprechend §§ 670, 675 BGB vom Auftraggeber Ersatz der Schäden verlangen, auch wenn den Auftraggeber kein Verschulden trifft. Ersatzfähig können dabei auch Rechtsanwaltskosten zur Abwehr einer strafrechtlichen Verfolgung des Grenzspediteurs sein.
Deutschland: OLG München, Grund- und Teil-Endurteil vom 26.4.2012 – 23 U 1293/11 _____ 169